

Inhaltsverzeichnis

Das Minnichsloch am Kraienberg 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Das Minnichsloch am Kraienberg

Das „Minnichs-“ oder Mönchsloch ist eine mit Tannen umfriedete Vertiefung im Walde am Kraienberg, dicht am Wege von Kieselbach nach Tiefenort; wahrscheinlich ein ehemaliger Steinbruch und eine seit lange sowohl von den diesseitigen als jenseitigen Landleuten des Nachts gern gemiedene Stelle.

Der Teufel warf einst in dieses Loch einen unzüchtigen, gottvergessenen Mönch und brach ihm das Genick. Der spukt nun noch dort, neckt die Vorübergehenden, hockt sich ihnen auf den Rücken und läßt sich so den Berg hinauf tragen.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra196>

Last update: **2025/01/30 18:02**

